Ressort: Gesundheit

Lauterbach will Schwerpunktstaatsanwaltschaften gegen Pflegebetrug

Berlin, 30.05.2017, 12:39 Uhr

GDN - Der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Karl Lauterbach, hat eine spürbare Reaktion des Staates auf den jüngsten Bericht zum Betrug in der Pflege gefordert. "Wir haben bereits beschlossen, dass ambulante Pflegedienste unangemeldet Besuch bekommen können vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen; die Möglichkeit des Betrugs ist damit massiv eingeschränkt", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Mittwochsausgabe).

"Das Kernproblem bleibt aber. Und weil es sich um Organisierte Kriminalität handelt, brauchen wir Schwerpunktermittlungsdienste und Schwerpunktstaatsanwaltschaften." Lauterbach betonte: "Das darf sich auf keinen Fall wiederholen. Denn sonst höhlt es das Vertrauen in die Pflege aus und trifft auch jene Dienste, die gute Arbeit leisten."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-90033/lauterbach-will-schwerpunktstaatsanwaltschaften-gegen-pflegebetrug.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619